

Mit Herodot auf Reisen. Wie der Vater der Geschichtsschreibung Ägypten und seine Gottheiten sah. Eine digitale Lern- und Lehrplattform

Liebe Interessierte,

ab 20. Februar 2025 gibt es in Bonn die Gelegenheit, virtuell mit Herodot den Nil zu bereisen, die altägyptische Mythologie zu erkunden – und gleichzeitig die Sicht auf das Fremde zu hinterfragen. Das ermöglicht eine Wanderausstellung, die Studierende der Universitäten Bonn und Kiel im Rahmen eines interdisziplinären Projekts erarbeitet haben, in dessen Zentrum der Aufbau einer digitalen Lern- und Lehrplattform stand. Nach Kiel ist die Ausstellung nun an der zweiten von insgesamt drei geplanten Stationen im Ägyptischen Museum der Universität Bonn zu sehen und zu erleben. Die Bonner Ausstellung ist in Kooperation mit dem Akademischen Kunstmuseum der Universität Bonn entstanden. Danach wird sie noch in München zu sehen sein.

Bereits ein Tag zuvor, am 19. Februar 2025, wird im Bonner Ägyptischen Museum ein Studientag stattfinden, der dem Abschluss des dreijährigen, im Rahmen der Förderlinie „vielfältig. nachhaltig. digital“ erfolgreich realisierten Herodot-Projekts einen würdigen Rahmen verleihen soll. Dabei werden Aspekte aktueller Bonner Forschung zu Herodots Ägypten-Logos sowie das Herodot-Projekt im Rahmen von Impulsvorträgen reflektiert werden. Im Anschluss an einen Abendvortrag von Prof. Dr. Andreas Schwab (Kiel) wird dann die Sonderausstellung eröffnet. Zu diesem Studientag möchten wir Sie recht herzlich einladen. Das Programm finden Sie untenstehend.

Frank Förster, Ludwig Morenz und Alexander Schütze

Programm des Studientages am Mittwoch, 19.02.2025 im Ägyptischen Museum, Poststraße 26

Uhrzeit	Referent/in	Titel
10:15–10:45		<i>Eröffnung</i>
10:45–11:15	Prof. Dr. Ludwig Morenz Prof. Dr. Frank Rumscheid	Kultur- und religionsgeschichtliche Fragen an griechisch-ägyptische Göttergleichungen
11:15–11:45	Prof. Dr. Antonio Loprieno	Herodot als Zeuge der achsenzeitlichen religiösen Koinê
11:45–12:15		<i>Kaffeepause</i>
12:15–12:45	Prof. Dr. Winfried Schmitz	Zürnende Götter. Warum strafen die griechischen Götter so spät?
12:45–13:15	Dr. Alexander Schütze	Zur Rolle von Monumenten in Herodots ägyptischer Geschichte
13:15–14:15		<i>Mittagspause</i>
14:15–14:45	Stella Lange, B.A.	Ein Rückblick auf das Bonner Herodot-Projekt
14:45–15:15	Hannah Peters, M.A.	Storylines als Mittel digitaler Wissensvermittlung am Beispiel von Naukratis [via Zoom]
15:15–15:45		<i>Kaffeepause</i>
15:45–16:15	Dr. Matthias Lang	Texte und Objekte - virtuelle Möglichkeiten der Verknüpfung
16:15–16:45	Dr. des. Samantha Philips	Erfahrungsbericht aus Kiel: „Der Blick Herodots auf Feste im alten Ägypten“
16:45–17:30		Abschlussdiskussion
17:30–18:00		<i>Pause</i>
18:00–19:30	Prof. Dr. Andreas Schwab	Abendvortrag: Heilige (und andere) Frauen auf ihren Wegen in Herodots Erzählung über Ägypten: Von Theben nach Libyen und Griechenland
19:30–20:30		<i>Umtrunk</i>